



Jera Software GmbH

Reutener Straße 4
79279 Vörsstetten

Inhaltsverzeichnis

Einkaufs Belege einlesen (Zeitraum)	3
Einkaufs Belege einlesen (nicht exportierte Belege)	4
Datev Export Postversanddatei	5

Einkaufs Belege einlesen (Zeitraum)

Wählen Sie bitte den Zeitraum aus (Oben links), den Sie verarbeiten möchten.

EK-Beleg auslesen

Export Typ: ☒ Zeitraum ☐ nicht exportierte Belege

Belege auslesen Daten Postversandblatt Windows Explorer öffnen Hilfe Daten Hilfe

Rechnungs-Nr.	Eig. Rechnungs-Nr.	KuNr.	Daten-Konto	Datum	Betrag	Währung

Typ	Titel	Vorname	Nachname	Strasse	Land	PLZ	Ort	Tele	Fax	UID

Menge	Art	Name	Produkt	Steuer %	Sachkonto	Gegenkonto	Steuercode

Gesamtsumme: 117.337,86 Anzahl Rechnungen: 273

Datum von: 01.02.2013 Datum bis: 28.02.2013

Sie starten den Beleg-Export durch Drücken des Buttons „Belege auslesen“. Danach werden die importierten Belege angezeigt.

EK-Beleg auslesen

Export Typ: ☒ Zeitraum ☐ nicht exportierte Belege

Belege auslesen Daten Postversandblatt Windows Explorer öffnen Hilfe Daten Hilfe

Rechnungs-Nr.	Eig. Rechnungs-Nr.	KuNr.	Daten-Konto	Datum	Betrag	Währung
201608094	EP20263	800880	880008	05.00.2016	193,50	EUR
201608095	EP20254	800880	880008	05.00.2016	415,31	EUR
201608096	EP20255	800880	880008	05.00.2016	730,69	EUR
201608097	EP20257	800880	880008	05.00.2016	98,44	EUR
2016-402643	EP20263	800871	880071	05.00.2016	174,79	EUR

Typ	Titel	Vorname	Nachname	Strasse	Land	PLZ	Ort	Tele	Fax	UID
Rechnung					DE					

Menge	Art	Name	Produkt	Steuer %	Sachkonto	Gegenkonto	Steuercode
1,00	kan20107			162,39	19	3400	

Gesamtsumme: 1.917,75 Anzahl Rechnungen: 5

Datum von: 08/2016 Datum bis: 08/2016

Fehlerhafte Belege werden rot angezeigt.

In diesem Fall wurde in der JTL WaWi nicht die Original Rechnungsnummer des Belegs eingegeben.

Achtung:

JTL-WaWi Version < 1.0 kann nicht das Rechnungsdatum der Einkaufsrechnung geändert werden. Es wird lediglich ein Erfassungsdatum abgelegt. Dieses Erfassungsdatum wird von der Schnittstelle ausgelesen.

Falls die Rechnung auf ein anderes Datum gebucht werden soll, können Sie dies im Hinweisfeld ablegen. Das Format hierfür ist DD.MM.JJJJ (z.B. 30.12.2012).

Ausgelesen werden die Belege nach dem Erfassungsdatum. Es kann also vorkommen, dass Sie die Belege v0. 01.02.2013 bis 28.02.2013 auslesen, aber eine Rechnung vom 30.01.2013 angezeigt wird.||

Ab der Version 1.0 kann das Erfassungsdatum geändert werden.

Einkaufs Belege einlesen (nicht exportierte Belege)

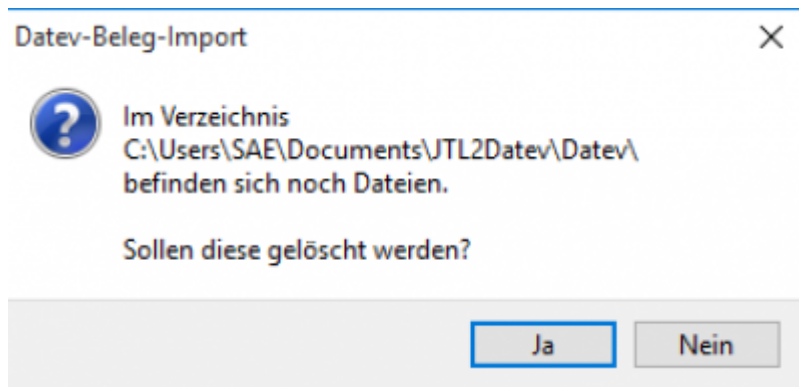
Falls Sie z.B. bereits für den abzurechnenden Monat Belege exportiert haben, haben Sie nun die Möglichkeit „nicht exportierte Belege“ zu erfassen. Dies erspart Ihnen eine Sortierung der Belege, da nur Belege angezeigt werden, die noch nicht exportiert wurden.

The screenshot shows the 'Einkaufs Belege einlesen' window. The 'Export-Typ' dropdown is set to 'Zeitraum'. The 'Belege' table is empty. The 'Adresse' and 'Produkte' tables are also empty. The bottom status bar shows 'Gesamtsumme: 117.337,96' and 'Anzahl Rechnungen: 273'.

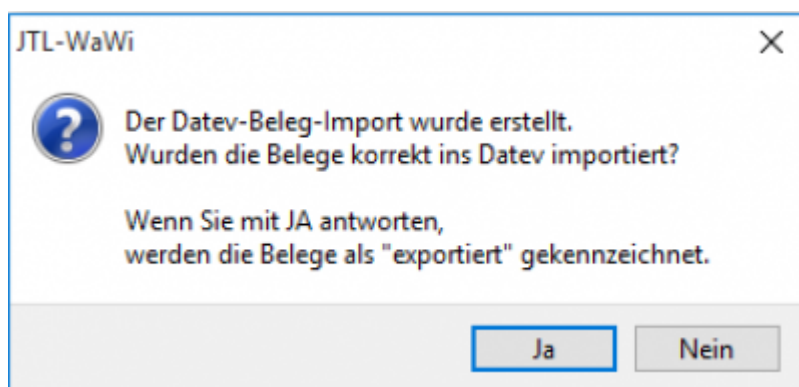
Setzen Sie dafür den Punkt bei „nicht exportierte Belege“ und bestätigen Sie dies mit dem Button „Belege auslesen“.

The screenshot shows the 'Einkaufs Belege einlesen' window. The 'Export-Typ' dropdown is set to 'nicht exportierte Belege'. The 'Belege' table is populated with data. The 'Adresse' and 'Produkte' tables are also populated. The bottom status bar shows 'Gesamtsumme: 117.337,96' and 'Anzahl Rechnungen: 273'.

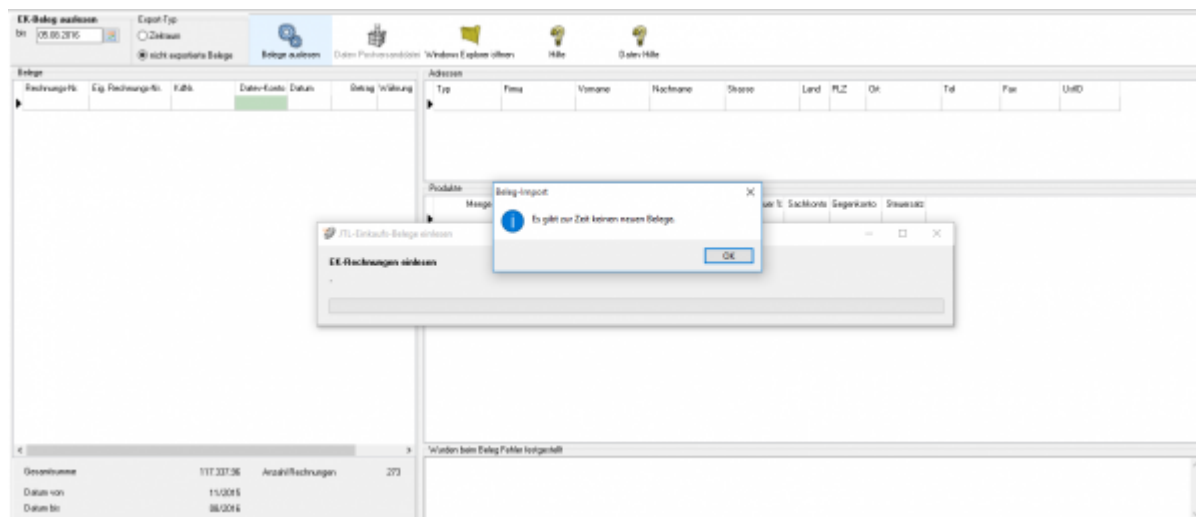
Um die Belege in eine Postversanddatei zu verpacken, klicken Sie bitte auf „Datev Postversanddatei“. Falls in Ihrem Benutzerverzeichnis noch Dateien vorhanden sind erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie diese löschen und ersetzen wollen. Bestätigen Sie dies mit „Ja“ um mit dem Vorgang fortzufahren.



Nachdem die Schnittstelle Ihre Belege verarbeitet hat, bekommen Sie erneut eine Meldung. In dieser wird gefragt, ob Ihre Belege korrekt ins Datev importiert wurden. Bestätigen Sie diese Meldung mit „Nein“, werden Ihnen beim erneuten Auslesen der „nicht exportierten Belege“ diese weiterhin angezeigt.



Haben Sie die Meldung jedoch mit „Ja“ bestätigt, werden Ihnen die Belege beim erneuten auslesen nicht mehr angezeigt und Sie erhalten folgende Meldung.



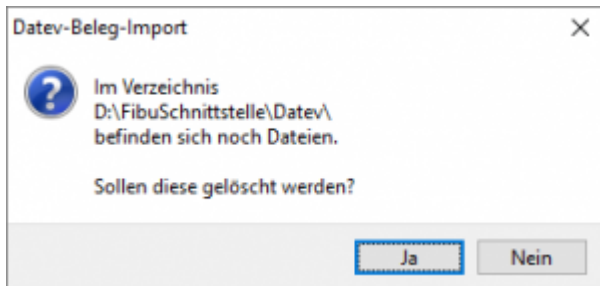
Datev Export Postversanddatei

Datev-Format-Datei

Datev-Format-Datei erstellen

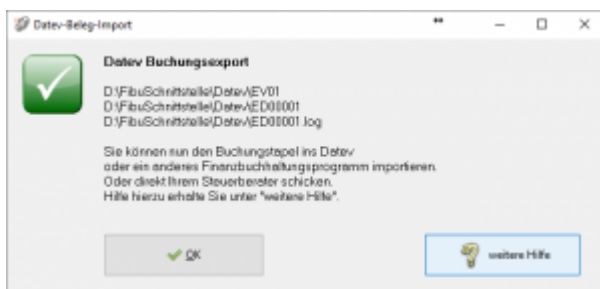
Nachdem Sie die Belege ausgelesen haben, können Sie mit dem Button „Datev Format“ diese Belege weiter verarbeiten.

Diese Dateien werden in Ihrem Benutzerverzeichnis abgelegt. Falls in diesem Ordner noch Dateien vorhanden sind, werden Sie gefragt, ob diese Dateien gelöscht werden sollen.

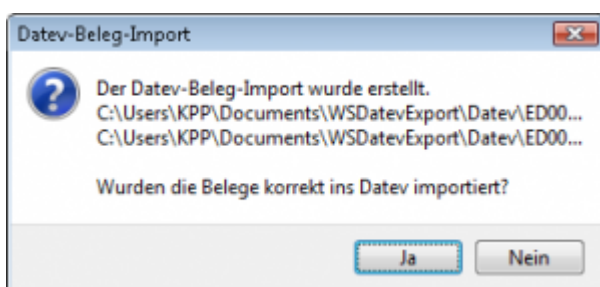


Antworten Sie mit „Ja“, werden die vorhandenen Dateien gelöscht und die neuen Postversanddateien erstellt.

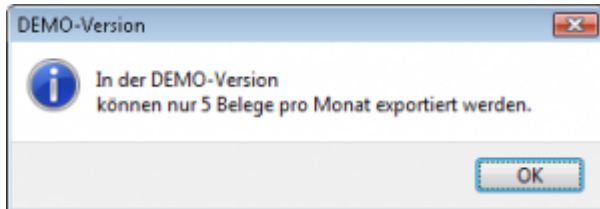
Die erstellten Dateien werden Ihnen angezeigt:



Nur für die Webshop-Schnittstelle: Nach Ablauf des Prozesses werden Sie gefragt, ob alles korrekt auch im Datev verbucht wurde. Antworten Sie mit „Ja“, wird der aktuell letzte Beleg in der Schnittstelle gespeichert. Beim nächsten Lauf werden dann nur alle neueren Belege exportiert. Antworten Sie mit „Nein“, wird die aktuelle letzte Belegnummer NICHT gespeichert. Beim nächsten Lauf werden diese Belege erneut exportiert.



Haben Sie eine DEMO-Version, werden Sie darauf hingewiesen, dass nur 5 Belege pro Monat exportiert wurden.



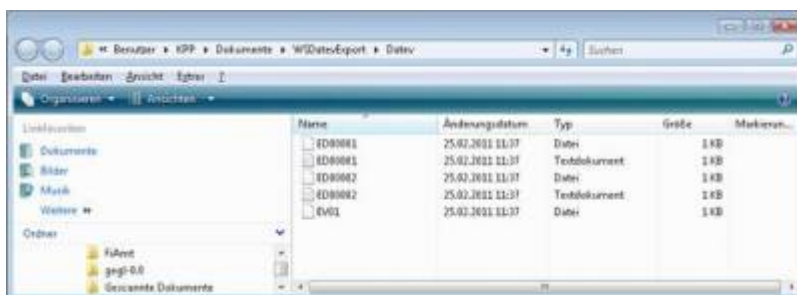
Es ist nun möglich, die Amazon-Buchungen nach einzelnen Monaten zu sortieren, so dass keiner der Belege doppelt, also in beiden Monaten, verbucht wird.

Datum	Konto	Gegenkonto	Betrag / Währung	BG-Text	Belegfeld 1	Belegfeld 2	Stt.Schlüssel	Sachverhalt	Bemerkung
29.12.2016									
29.12.2016									
29.12.2016									
29.12.2016									
03.01.2017									
03.01.2017									
03.01.2017									

Windows Explorer öffnen

Sie haben nun die Postversanddateien erstellt. Mit dem Button „Windows Explorer“ können Sie einen Windows Explorer öffnen. Dieser öffnet sich direkt mit dem Verzeichnis, in dem die Postversanddateien auf Ihrem Rechner liegen.

EV01 ist die Vorlaufdatei, die Datendatei beginnt immer mit ED und einer fortlaufenden Nummer und hat keine Datei-Erweiterung. Zu ihrer Kontrolle wurde noch eine entsprechende ED000*.log Datei erstellt. In dieser Datei können Sie die exportierten Daten im Klartext ansehen.



Diese Dateien müssen Sie Ihrem Steuerberater per Mail oder per USB-Stick zukommen lassen.

Sie können sie aber auch direkt in die meisten Finanzbuchhaltungsprogramme importieren. Informieren Sie sich hierzu beim Hersteller Ihrer Finanzbuchhaltungssoftware.

Achtung:

Wenn Sie die Mail mit Microsoft Outlook verschicken, muss das Format der Mail „Nur Text“ oder „HTML“ sein. Falls Sie die Mail im „Richedit-Format“ verschicken, wird an die Dateien ohne Datei-Erweiterung ein „.dat“ angehängt. Alle Datev-Postversanddateien dürfen keine

Datei-Erweiterung haben, damit ihr Steuerberater die Dateien ohne Probleme einlesen kann. Sie können die Dateien aber auch mit einem entsprechenden PACK-Programm (ZIP, RAR, etc.) komprimieren und diese Datei dann an Ihren Steuerberater verschicken.

Import in Datev

Für den Import ins Datev erhalten Sie auf folgender Datev-Seite Hilfe:

Datev Hilfe zum Postversand-Import

Import in Lexware

Für den Import der Postversanddatei ins Lexware erhalten Sie auf folgender Seite Hilfe:

Lexware Beschreibung für den Import

Import im ADDISON

Sie können im Rechnungswesen einen Import ins ADDISON starten.

Nutzen Sie bitte „ADDISON-Importe / DatevSelf-Treiber / Datev“ (siehe nächste Abbildung)

[illegible]

From:

<http://wiki.fibu-schnittstelle.de/> - **Dokumentation Fibu-Schnittstellen der Jera GmbH**

Permanent link:

<http://wiki.fibu-schnittstelle.de/doku.php?id=jtl:belegexportek&rev=1471005831>

Last update: **2016/08/12 14:43**

